

Sitzungsvorlage Nr. VIII/491
öffentliche Sitzung

Beratungsgang:

Planungs-, Bau- und Umweltausschuss

28.11.2012

Betreff: Vorstellung des Leerrohrkonzeptes für den Breitbandausbau in der Gemeinde Rosendahl

FB/Az.:

Produkt: 23/15.002 Wirtschaftsförderung

Bezug:

Finanzierung:

Höhe der tatsächlichen/ voraussichtlichen Kosten: keine

Finanzierung durch Mittel bei Produkt:

Über-/ außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von:

Finanzierungs-/ Deckungsvorschlag:

Beschlussvorschlag:

Das Leerrohrkonzept für den Breitbandausbau im Kreis Coesfeld wird zur Kenntnis genommen.

Sachverhalt:

Schon seit Jahren gewinnt der Breitbandausbau für das schnelle Internet oder den Datentransfer immer mehr an Bedeutung. In der Gemeinde Rosendahl ist die leitungsgebundene DSL-Verfügbarkeit sehr unterschiedlich. Kurz- bis mittelfristig kann hier Funk-DSL für Abhilfe sorgen.

Wie aus der **Anlage** zu entnehmen ist, kann das Gemeindegebiet Rosendahl durch das Angebot der privaten Anbieter heute schon zu fast 100 % über Funk-DSL mit Internetanschlüssen versorgt werden.

Die Fachleute sind sich jedoch darüber einig, dass langfristig der Ausbau eines Glasfasernetzes unverzichtbar sein wird, weil die Datenmengen ständig steigen werden.

Da der Ausbau eines Glasfasernetzes für private Anbieter in ländlichen Regionen oft nicht wirtschaftlich darstellbar ist, wird von Unternehmen und Bürgern künftig der Druck auf die Gemeinden zunehmen, in diesem Bereich selbst tätig zu werden.

Im Frühjahr 2010 wurde zwischen den Städten und Gemeinden im Kreisgebiet und dem Kreis Coesfeld sowie der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Coesfeld (wfc) vereinbart, dass die Federführung für konkrete Vorhaben zum Ausbau der Breitbandinfrastruktur vor Ort in den Städten und Gemeinden liegt. Der Kreis Coesfeld und die wfc unterstützen die Städte und Gemeinden bei derartigen Vorhaben auf Nachfrage.

Die wfc hat zwischenzeitlich von der MICUS Management GmbH aus Düsseldorf ein Leerrohrkonzept für ein zukünftiges Glasfasernetz im Kreis Coesfeld entwickeln lassen. Auf dieses Konzept kann bei künftigen Entscheidungen zurückgegriffen und entschieden werden, ob bei anstehenden Tiefbaumaßnahmen Leerrohre für ein künftiges Glasfasernetz mitverlegt werden sollen oder ob sich bestimmte Teilgebiete (z. B. Gewerbegebiete) für einen gezielten Ausbau wirtschaftlich eignen.

Herr Dr. Fornefeld von der MICUS Management GmbH und Herr Dr. Jürgen Grüner von der wfc werden zentrale Ergebnisse dieses Leerrohrkonzeptes und Möglichkeiten des weiteren Vorgehens mit spezifischem Bezug auf die Situation in Rosendahl vorstellen. Im Anschluss daran stehen die Genannten für Fragen der Ausschussmitglieder zur Verfügung.

Niehues
Bürgermeister